



PRESSEMITTEILUNG

Hermännchen spendet Bäume für „Lippe pflanzt“

„Kleiner Sohn des Hermanns“ überreicht 500 Euro an den Landesverband Lippe

Detmold, 21. Dezember 2021. Diesen vorwitzigen Knirps kennt fast jede Lipperin und jeder Lipper: Das Hermännchen. Beim „Detmolder Kurier“ erfreut er seit 2004 die Leserinnen und Leser mit seinen Geschichten. Und seit 2012 erkundet er unter dem Motto „Hermännchen unterwegs in Lippe“ Sehenswürdigkeiten, um diese in leicht verständlicher Form in kleinen, praktischen Büchern vorzustellen. Sie richten sich vor allem an Kinder und Grundschüler. Im Herbst wurde das Hermännchen – bzw. seine „Erzeuger“ Zeichner Mark Schäferjohann und Manfred Hütte vom Kurier-Verlag Horn – auf die Aktion „Lippe pflanzt“ aufmerksam. Für sie war sofort klar: „Auch wir spenden junge Bäume!“

Aus Sicht von Mark Schäferjohann ist das Hermännchen Lipper durch und durch: „Als Sohn des großen Hermanns kann es gar nicht anders sein.“ Für „sein“ Hermännchen ist es selbstverständlich, die Natur Lippes zu lieben, zu achten und auch zu schützen. „Das Sterben der Bäume aufgrund von Dürre und Borkenkäferbefall hat das Hermännchen geschockt, weite Teile ‚seines‘ lippischen Waldes erkennt er einfach nicht mehr wieder. Vor allem zu Füßen seines Papas hat sich der Wald stark verändert, von vielen Standpunkten aus kann er nun auf die Stadt Detmold herabblicken. Freuen kann er sich darüber nicht“, betont Schäferjohann. Deshalb haben Mark Schäferjohann alias das Hermännchen und Verlagsleiter Manfred Hütte heute Landesverbandsvorsteher Jörg Düning-Gast in der Nähe des Hermannsdenkmals eine Spende in Höhe von 500 Euro überreicht: „Wir möchten, dass von diesem Geld junge Bäume in den Zukunftswäldern Grotenburg 1 und 2 gepflanzt werden“, so Hütte. Düning-Gast nahm die großzügige Spende gern an: „Wir freuen uns sehr, dass selbst das Hermännchen mit anpackt und uns bei der Wiederaufforstung unterstützt. Dafür sage ich herzlichen Dank.“ Das Engagement des Knirpses stehe symbolisch für das aller Lipperinnen und Lipper, die bisher Bäume für die sechs Zukunftswälder des Landesverbandes gespendet haben: „Aktuell haben wir die Spendensumme von rund 35.000 Euro erreicht. Wir sind überwältigt, in welchem hohem Maße sich die lippische Bevölkerung mit ihrem lippischen Wald identifiziert und uns dabei hilft, ihn zu erhalten bzw. neu heranzuziehen.“

Hermännchen selbst will übrigens einmal vorbeischaun, wenn die Bäume im Frühjahr 2022 gepflanzt werden: „Dann werde ich ein Foto für Papa machen, der kann ja nicht so einfach von seinem Sockel steigen, um bei den Pflanzarbeiten zuzuschauen.“

Abbildungen:

- (1) Die „Väter“ des Hermännchens – Zeichner Mark Schäferjohann (l.) und Verleger Manfred Hütte (M.) – überreichen die Spende ihres Knirpses an Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast (r.).
- (2) Pflanzten symbolisch einen Rotbuchensetzling für die Spende des Hermännchens (v.l.): Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast, Verleger Manfred Hütte und Zeichner Mark Schäferjohann.

Fotos: Landesverband Lippe

Die Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.